

Aufgabe 1 (15 Minuten):

W. Lossitti, Geschäftsführer des Kurierdienstes Schneckenreither, denkt über die Erneuerung der Fuhrparks nach und hat ein Leasingangebot für schnellere Fahrzeuge eingeholt. Mit den zu erwartenden Einzahlungsüberschüssen kombiniert er es zu folgender Zahlungsreihe:

	Nettozahlung ohne Restwerterlöse (in 1000 €)	Restwerterlös (in 1000 €)
t_0	-1000	1000
t_1	100	800
t_2	500	640
t_3	1000	512
t_4	200	410
t_5	100	328

Der Kalkulationszins betrage 10%.

- Ermitteln Sie für den Fall der einmaligen identischen Wiederholung die (wirtschaftlich) optimale Nutzungsdauer der Investition! (6 Punkte)
- Welche Nutzungsdauer ist optimal, wenn die Investition nur einmalig durchgeführt wird? Mit welcher Investition ist diese „eingliedrige“ Investitionskette identisch? (3 Punkte)
- Warum kommt es bei mehrmaliger endlicher identischer Investitionswiederholung zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer der zu Beginn der Investitionskette liegenden Glieder? (3 Punkte)
- Welche Aussage lässt sich für den Fall der unendlichen identischen Investitionswiederholung für die optimale Nutzungsdauer machen? Begründen Sie kurz! (3 Punkte)

Aufgabe 2 (15 Minuten):

Augrund ihres schlechten Rufes bei potentiellen Kunden plant die Direktmarketing GmbH „Stiletto“ umfangreiche Investitionen in eine Image-Kampagne. Folgende Werbeprojekte mit den gegebenen Zahlungsströmen sind in die engere Wahl gekommen:

	t_0	t_1	t_2	t_3	t_4
Kampagne "seriös"	-7.000,00	2.000,00	2.000,00	3.000,00	3.000,00
Kampagne "trendy"	-8.000,00	5.000,00	3.000,00	2.000,00	-

Nehmen Sie einen Kalkulationszins von 10% an!

- Beurteilen Sie die Kampagnen mittels der Internen Zinsfußmethode (Intervall für lineare Interpolation von 10-15%) sowie der Kapitalwertmethode! Welche Aussagen lassen sich zunächst über die relative Vorteilhaftigkeit machen? (9 Punkte)
- Wie ist eine verbesserte Beurteilbarkeit zu erreichen? (3 Punkte)
- Welche Vorteile haben dynamische gegenüber statischen Investitionsrechenverfahren und wo liegen zumindest Probleme der erstgenannten Gruppe von Verfahren? (3 Punkte)

Aufgabe 3 (15 Minuten):

Das Dentallabor Böse sieht Möglichkeiten, die bisherige Eigenfertigung hochwertigen Zahnersatzes durch den Bezug einfacherer Produkte von einem Internetanbieter zu ersetzen. Pro vollständigem „Satz“ Zähne für Ober- und Unterkiefer verlangt der Lieferant aus dem Internet 2.000 Euro. Zur Kalkulation der Kosten bei Eigenfertigung stehen folgende Daten zur Verfügung.

Anschaffungskosten (€)	200.000
Nutzungsdauer (Jahre)	10
maximale Ausbringung p.a. (Stk.)	1.000
fixe Betriebskosten p.a. (€)	70.000
variable Stückkosten (€)	1.800
Liquidationserlös (€)	0
Kalkulationszins	10%

Weiter können über die Patienten und Krankenkassen bzw. –versicherungen insgesamt 8.000 Euro pro vollständigem Gebiss Erlöst werden.

- a) Wie hoch sind die Perioden- und die Stückkosten und mit welchem Stückgewinn ist zu rechnen, wenn unterstellt wird, dass der gesamte produzierte Zahnersatz abgesetzt werden kann? (8 Punkte)
- b) Unterstellen Sie, dass momentan nur 40% der maximalen Menge vertrieben werden können und die Produktion deshalb entsprechend zurückgefahren wird! Welchen Wert haben die Stückkosten nun? (4 Punkte)
- c) Mit den bislang ungenutzten Kapazitäten könnte auch für das Konkurrenzlabor „Pein“ gearbeitet werden. Wie hoch muss der geforderte Erlös für jede Produktionseinheit des Mitwettberbers mindestens sein, um sich besser zu stellen als bei Nutzung aller Kapazitäten für die eigene Produktion. Unterstellen Sie hier den Gewinn aus Aufgabenteil a)! (3 Punkte)

Aufgabe 4 (15 Minuten):

Das Bettenstudio Bockhart beabsichtigt die bestehende Produktpalette um das Modell „Karlsruhe“ zu erweitern. Für den aus Entwicklung sowie umfangreichen Liegetests entstehenden Kapitalbedarf von 1 Mio. Euro stehen 200.000 Euro eigene Mittel sowie folgende Fremdkapitalquellen zur Verfügung:

Kredit I: Kreditvolumen max. 500.000 Euro, Effektivzins 8,0%

Kredit II: Kreditvolumen max. 800.000 Euro, Effektivzins 10,0%

Überschüsse können bis zu einer Höhe von 100.000 Euro zu 5,0% angelegt werden; darüber hinausgehende Anlagebestände werden mit 6,0% verzinst. Die Erlöse werden folgendermaßen prognostiziert:

t_0	t_1	t_2	t_3	t_4
-1.000.000	60.000	600.000	350.000	300.000

- Ermitteln Sie mittels eines vollständigen Finanzplans ohne Berücksichtigung steuerlicher Sachverhalte die Vorteilhaftigkeit der Investition in das Modell „Karlsruhe“ anhand des Vermögensendwertes! Wie hoch ist die Rentabilität der eingesetzten eigenen Mittel? (13 Punkte)
- Nennen Sie kurz Vorteile und Nachteil eines vollständigen Finanzplans! (2 Punkte)